



Philosophie

Unterrichtsinhalte Jahrgang GK EF ab Schuljahr 2020/21

Lehrwerk: Zugänge zur Philosophie Cornelsen

| Nr. | Thema | mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung im Distanzlernen* |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| 1 | Thema: Was heißt es zu philosophieren? – Welterklärungen in Mythos, Wissenschaft und Philosophie | Empfohlen wird: E, F, A, D |
| 2 | Thema: Ist der Mensch ein besonderes Lebewesen? – Sprachliche, kognitive und reflexive Fähigkeiten von Mensch und Tier im Vergleich | Empfohlen wird: E, F, A, G |
| 3 | Thema: Eine Ethik für alle Kulturen? – Der Anspruch moralischer Normen auf interkulturelle Geltung | Empfohlen wird: E, F, A, D, B |
| 4 | Thema: Wann darf und muss der Staat die Freiheit des Einzelnen begrenzen? – Die Frage nach dem Recht und der Gerechtigkeit von Strafen | Empfohlen wird: E, F, A, D, H |
| 5 | Thema: Kann der Glaube an die Existenz Gottes vernünftig begründet werden? – Religiöse Vorstellungen und ihre Kritik | Empfohlen wird: E, F, A, D, H, I |
| 6 | Thema: Was können wir mit Gewissheit erkennen? – Grundlagen und Grenzen menschlicher Erkenntnis | Empfohlen wird: E, F, A, D |

*Die Beschreibung der der Formen A-I befindet sich in der Tabelle auf S. 4-5.
Die den Kompetenzen entsprechenden Überprüfungsformen können sein:
Essay, Thesenpapiere, Präsentationen, Portfolio usw.



Philosophie

Unterrichtsinhalte Jahrgang GK Q1 ab Schuljahr 2020/21

Lehrwerk: Zugänge zur Philosophie Cornelsen

| Nr. | Thema | mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung im Distanzlernen* |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| 1 | Ist die Kultur die Natur des Menschen? – Der Mensch als Produkt der natürlichen Evolution und die Bedeutung der Kultur für seine Entwicklung | Empfohlen wird: E, F, A, D, B |
| 2 | Ist der Mensch mehr als Materie? – Das Leib-Seele-Problem im Licht der modernen Gehirnforschung | Empfohlen wird: E, F, A, D, I |
| 3 | Ist der Mensch ein freies Wesen? - Psychoanalytische und existentialistische Auffassung des Menschen im Vergleich | Empfohlen wird: E, F, A, D, G |
| 4 | Unterrichtsvorhaben X: Thema: Wie kann das Leben gelingen? – Eudämonistische Auffassungen eines guten Lebens | Empfohlen wird: E, F, A, D, H |
| 5 | Gibt es eine Verantwortung des Menschen für die Natur? –Ethische Grundsätze im Anwendungskontext der Ökologie | Empfohlen wird: E, F, A, D |

*Die Beschreibung finden sich in der Tabelle auf S. 3-4.

Die den Kompetenzen entsprechenden Überprüfungsformen können sein:
Essay, Thesepapiere, Präsentationen, Portfolio usw.



Philosophie

Unterrichtsinhalte Jahrgang GK Q2 ab Schuljahr 2020/21

Lehrwerk: Zugänge zur Philosophie Cornelsen

| Nr. | Thema | mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung im Distanzlernen* |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| 1 | Soll ich mich im Handeln am Kriterium der Nützlichkeit oder der Pflicht orientieren? – Utilitaristische und deontologische Positionen im Vergleich | Empfohlen wird: E, F, A, D, B |
| 2 | Welche Ordnung der Gemeinschaft ist gerecht? - Ständestaat und Philosophenkönigtum als Staatsideal | Empfohlen wird: E, F, A, D, C |
| 3 | Wie lässt sich eine staatliche Ordnung vom Primat des Individuums aus rechtfertigen? – Kontraktualistische Staatstheorien im Vergleich | Empfohlen wird: E, F, A, D, H |
| 4 | Lassen sich die Ansprüche des Einzelnen auf politische Mitwirkung und gerechte Teilhabe in einer staatlichen Ordnung realisieren? – Moderne Konzepte von Demokratie und sozialer Gerechtigkeit auf dem Prüfstand | Empfohlen wird: E, F, A, D, I |
| 5 | Was leisten sinnliche Wahrnehmung und Verstandestätigkeit für die wissenschaftliche Erkenntnis? – rationalistische und empiristische Modelle im Vergleich | Empfohlen wird: E, F, A, D, G |
| 6 | Wie gelangen die Wissenschaften zu Erkenntnissen? – Anspruch und Verfahrensweisen der neuzeitlichen Naturwissenschaften | Empfohlen wird: E, F, A, D |
| <p>*Die Beschreibung der Formen A-I befindet sich in der Tabelle auf S. 3-4. Die den Kompetenzen entsprechenden Überprüfungsformen können sein: Essay, Thesenpapiere, Präsentationen, Portfolio usw.</p> | | |



Erarbeitungs- und Überprüfungsformen für Lernen auf Distanz

Die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans [vgl. *Lehrplan Philosophie Sek.II: Begreifen (I), Erörtern (II), Urteilen (III)*] ermöglichen eine Vielzahl von Überprüfungsformen (auch für das sogenannte „Homeschooling“; vgl. Tabelle). Im Verlauf der gesamten gymnasialen Oberstufe soll – auch mit Blick auf die individuelle Förderung – ein möglichst breites Spektrum der genannten Formen in schriftlichen, mündlichen oder praktischen Kontexten zum Einsatz gebracht werden. Darüber hinaus können weitere Überprüfungsformen nach Entscheidung der Lehrkraft eingesetzt werden. Wichtig für die Nutzung der Überprüfungsformen im Rahmen der Leistungsbewertung ist es, dass sich die Schüler*innen zuvor im Rahmen von Anwendungssituationen hinreichend mit diesen vertraut machen konnten.

| | Überprüfungsform | Kurzbeschreibung |
|---|----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| A | Erfassung und Darlegung eines philosophischen Problems | Die Schüler*innen erfassen auf der Grundlage der Analyse eines Fallbeispiels bzw. eines präsentativen oder diskursiven Materials ein philosophisches Problem, explizieren es und ordnen es ggf. in einen umfassenderen fachlichen Kontext ein. |
| B | Erörterung eines philosophischen Problems | Die Schüler*innen erörtern ein philosophisches Problem mit Materialgrundlage (z.B. Texterörterung) oder ohne Materialgrundlage (z.B. Essay), indem sie das Für und Wider argumentativ abwägen und auf dieser Grundlage eine eigene Position entwickeln. |
| C | Diskursive oder präsentative Darstellung philosophischer Sachzusammenhänge | Die Schüler*innen stellen philosophische Sachzusammenhänge dar, indem sie diese in diskursiver Gestaltung (z.B. Strukturskizze, Leserbrief; Interview) oder in künstlerischer Gestaltung (z.B. bildliche oder szenische Darstellung, die diskursiv ergänzt bzw. kommentiert wird) zum Ausdruck bringen. |
| D | Bestimmung und Explikation philosophischer Begriffe | Die Schüler*innen bestimmen grundlegende philosophische Begriffe, indem sie deren Merkmale darlegen, sie von anderen Begriffen abgrenzen und sie in Anwendungskontexten entfalten. |
| E | Analyse und Interpretation eines philosophischen Textes | Die Schüler*innen analysieren einen philosophischen Text, indem sie das diesem zugrundeliegende Problem bzw. Anliegen sowie die zentrale These ermitteln, den gedanklichen Aufbau bzw. die Argumentationsstrukturen darstellen und wesentliche Aussagen interpretieren. |
| F | Rekonstruktion philosophischer Positionen und Denkmodelle | Die Schüler*innen rekonstruieren philosophische Positionen und Denkmodelle in ihren wesentlichen gedanklichen und argumentativen Schritten unter Fokussierung auf eine vorliegende Problemstellung. |



| | | |
|---|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| G | Darstellung philosophischer Positionen in Anwendungskontexten | Die Schüler*innen stellen philosophische Positionen in Anwendungskontexten dar, indem sie diese in neuen lebensweltlichen Zusammenhängen darlegen und ihren diesbezüglichen Problemlösungsbeitrag aufzeigen. |
| H | Vergleich philosophischer Texte bzw. Positionen | Die Schüler*innen vergleichen philosophische Texte bzw. Positionen, indem sie gedankliche Bezüge zwischen ihnen herstellen, sie voneinander abgrenzen und sie in umfassendere fachliche Kontexte einordnen. |
| I | Beurteilung philosophischer Texte und Positionen | Die Schüler*innen beurteilen philosophische Texte und Positionen, indem sie deren Voraussetzungen und Konsequenzen aufzeigen, ihre gedankliche bzw. argumentative Konsistenz sowie ihre Tragfähigkeit bewerten. |

Alle hier tabellarisch angeführten Erarbeitungs- und Überprüfungsformen müssen an den Kriterien der „Sonstigen Mitarbeit“ gemessen werden. (s. Leistungsbewertung)